



Niederschrift

**über die Sitzung des Umweltbeirates der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/UB/02/2019)
vom 05.06.2019**

Anwesend:

Mitglieder

Frau Pirko Arp
Frau Gisela Henning
Herr Rainer Kruse
Herr Gerd Loge
Herr Hans-Hermann Malchau
Herr Stefan Plücker
Frau Ingrid Schweder
Herr Bengt Wagner

Abwesend:

Mitglieder

Herr Max Lamp

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:25 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 06.02.2019
5. Bekanntgaben und Anfragen
6. Ortsbegehung mit dem Fahrrad zu verschiedenen Handlungspunkten im Gemeindegebiet

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Umweltbeirates vom 06.02.2019

Frau Henning moniert, dass Ihre Einwände zum letzten Protokoll nicht berichtet worden sind sondern nur erwähnt wurden.

Zu Tagesordnungspunkt 11 der Sitzung wurde die Empfehlung des Beirates, auf gemeindlichen Veranstaltungen kein Einweggeschirr mehr zu verwenden nicht protokolliert.

TO-Punkt 5: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Malchau fragt nach dem Stand der Übergabe des Flyers „Grundlagen für einen umweltfreundlichen Garten“. Der Vorsitzende berichtet hierzu, dass die Übergabe im Rahmen der Aktion „Saubere Gemeinde“ stattgefunden hat, da die Räumlichkeiten bei den Kleingärtnern nicht mehr zur Verfügung standen.

Frau Henning fragt nach dem Sachstand zu den Pflasterungen im neuen Baugebiet Holm. Diese sind nicht an allen Grundstücken wasserdurchlässig. Herr Malchau sagt, dass für eine nicht korrekte Durchführung die Bauaufsicht des Kreises Plön zuständig ist. Herr Pflücker meint, dass es schwierig ist beim Kreis Plön jemanden zu finden, der dann tätig wird. Dafür muss die Gemeinde eine Person nennen, die wann und wo einen Verstoß festgestellt hat. Die Verwaltung soll den Sachstand klären.

Frau Henning fragt nach dem Sachstand der Blühstreifen. Hier hat die Gemeinde an verschiedenen Flächen im Gemeindegebiet Blühstreifen angelegt.

Patenschaften und Pflege der Obstwiesen

Frau Arp schlägt vor, ein Gesamtkonzept zu erstellen, in dem jeder Baum und jede Fläche erfasst wird.

Frau Henning moniert, dass die Bepflanzung auf der Verkehrsinsel bei REWE so gewählt wurde, dass nun für die Sommerbepflanzung wieder alles entfernt werden müsse. Frau Arp teilt hierzu mit, dass es sich bei der Bepflanzung um Stauden handelt, die jedes Jahr wieder kommen. Allerdings ist für dies Art von Bepflanzungen auch ein hoher Pflegeaufwand erforderlich.

TO-Punkt 6: Ortsbegehung mit dem Fahrrad zu verschiedenen Handlungspunkten im Gemeindegebiet

Obstbäume auf der Fläche des Regenrückhaltebeckens

Frau Arp moniert, dass die Bäume nicht fachgerecht beschnitten worden sind. Diese Fläche könnte auch im Konzept für die Obstbäume mit erfasst werden. Hierfür ist die Anzahl, Zustand und Art der Bäume, der Standort, Zustand des Standortes und die jetzige Nutzung zu erfassen. Weiter müsste erfasst werden, welche Pflege die Bäume brauchen und wer diese wie oft durchführt. Diese Thematik soll auf der nächsten Sitzung beraten werden.

Obstbäume auf der Fläche am Parkplatz „Villa Helene“

Die Fläche ist für Obstbäume nicht geeignet, da sie zu nass ist. Die Obstbäume auf dieser Fläche wurden außerdem zu tief gepflanzt. Frau Arp empfiehlt eine Entwässerung der Fläche durch Stichgräben mit Zulauf in den hinteren Graben.

Museumsbahnhof

Die Grasfläche auf dem Parkplatz zwischen den beiden Linden im hinterem Kreisel links soll ein Blühstreifen angelegt werden.

Neubaugebiet Holm

Mehrere Einfahrten und Wege im Baugebiet sind nicht wasserdurchlässig gepflastert worden.

Gehrtshorst

Hier sind mehrere Bäume als Ersatz für die gefälltten Pappeln gepflanzt worden. Der zweite und der dritte Baum aus Richtung Holm sind zu tief gepflanzt. Diese sollten im Herbst neu gepflanzt werden.

Quadbahn am Kreisel

An der Quadbahn sind im Rahmen der Ausgleichsmaßnahme noch nicht alle Bäume gepflanzt worden.

gesehen:

gesehen:

Kruse
- Beiratsvorsitzender -

Wichelmann
- Protokollführer -

Körber
- Amtsdirektor -

Kokocinski
- Bürgermeister -